

A movie poster for the film 'Jupiter'. It features a young woman with dark hair, wearing a purple sweater, looking up at a large, glowing planet (Jupiter) in a cloudy sky at sunset or sunrise. The title 'JUPIITER' is written in a large, white, serif font across the middle of the image.

JUPIITER

LESEPROBE

LERNMATERIALIEN

von Robert Flossmann
und Thomas Henle

www.filmwerk.de



JUPITER

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nicht gewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten sie [hier](#).

Deutschland 2023

Spielfilm, 97 Min.

Regie: Benjamin Pfohl

Buch: Benjamin Pfohl, Silvia Wolkan

Cast: Mariella Aumann, Laura Tonke, Andreas Döhler, Henry Kofahl, Ulrich Matthes, u. a

Produktion: DREIFILM/ZDF – Das kleine Fernsehspiel

FSK: ab 16 Jahren

ZU DEN AUTOREN

Robert Flossmann, AV-Medienzentrale im Bistum Augsburg

Thomas Henle, Fachbereich Religiöse Sondergemeinschaften und Weltanschauungsfragen

GLIEDERUNG

KURZCHARAKTERISTIK	S. 3
TRIGGERWARNUNG	S. 3
STICHWORTE	S. 3
EINSATZMÖGLICHKEITEN	S. 3
KAPITELEINTEILUNG	S. 4
HINTERGRUNDINFORMATION	S. 4
a) Sektenmerkmale im Film	S. 4
b) Parallelen zu ausgewählten real existierenden Gruppen oder Strömungen	S. 5
DIE BEKANNTESTEN FÄLLE VON MASSENSELBSTMORDEN IN SEKTEN SIND (CHRONOLOGISCH)	S. 6
VORBEMERKUNGEN ZUM UNTERRICHTSEINSATZ	S. 8
a) Der Begriff „Sekte“	S. 8
b) Die Erzählweise des Films	S. 8
c) Weitere Themen des Films, die nicht in diesen Lernmaterialien behandelt werden	S. 8
d) Inhaltlich beachtenswerte Punkte	S. 8
BERATUNG UND INFORMATION	S. 9
MATERIALIEN	S. 9
LINKS ZUM FILM UND ZU THEMEN DES FILMS (AUSWAHL, STAND: 09.09.2025)	S. 9
WEITERE FILME ZUM THEMA SEKTEN BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 09.09.2025)	S. 11
IDEEN ZUR ARBEIT MIT DEM FILM JUPITER/ ÜBERBLICK ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN	S. 11
HINWEIS	S. 11

KURZCHARAKTERISTIK

Der Film **JUPITER** erzählt die Geschichte von Lea, deren Eltern einer Gruppierung beigetreten sind, die ihre gefühlte Unzufriedenheit und Fremdheit mit den Gegebenheiten unserer Zeit darauf zurückführt, dass sie Fremde auf dem Planeten Erde sind. Der Leiter oder Guru der Gruppierung lehrt, dass die Menschheit ursprünglich vom Jupiter kam und zur Erlösung dorthin zurückkehren muss. Letzte Chance, so seine Auffassung, ist der Vorbeiflug des Kometen Calypso nahe an der Erde. Um aber dieses Transportmittel nutzen zu können, müssen die Auserwählten ihre Körper zurücklassen, dies soll durch einen gemeinschaftlichen Suizid geschehen.

Die Protagonistin, Lea, durchblickt die Pläne der Gruppe, kann sich aber als Teenager nicht gegen ihre Eltern durchsetzen. Sie schafft es, sich selbst zu retten, muss aber zusehen, wie ihre Familie sich dem Gruppensuizid anschließt.

Die Lebensform, Aktionen und Lehre der im Film gezeigten Gemeinschaft sind ein Synkretismus aus real existierenden oder ehemaligen Gemeinschaften.

TRIGGERWARNUNG

Der folgende Film behandelt das sensible Thema der Vorbereitung und Durchführung eines Massensuizids und dessen Auswirkungen auf die betroffenen Personen. Diese Darstellung kann für einige Zuschauer belastend sein. Es wird empfohlen, vor der Sichtung des Films mit den SuS ein offenes Gespräch über die Themen des Films zu führen sowie Raum für Fragen und Bedenken zu schaffen. Bitte beachten Sie, dass die Inhalte u. U. emotionale Reaktionen hervorrufen können.

STICHWORTE

2012, Apokalypse, Aum Shinrikyo, Auserwähltsein, Behinderung, Calypso, Coming of Age, Erlösung, Erwachsenwerden, Evolutionstheorien, Familie, Führerfigur, Glauben, Geheimwissen, Good News International Church, Guru, Heaven's Gate, Heide Fittkau-Garthe, Heilslehren, Jonestown, Manipulation, Massensuizid, Maya-Kalender, Prepper, QAnon, Religion, Scientology, Sekte der Lebensfreude, Sekten, Selbstwirksamkeit, Sonnentempler, Waco, Weltende, Zeugen Jehovas

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Der Film sollte aufgrund der sensiblen Themen wie Massensuizid, Mobbing und der Darstellung von familiären Konflikten eine Altersbeschränkung haben. Er eignet sich für junge Menschen ab 16 Jahren. Eine pädagogische Begleitung ist sinnvoll, um die Thematik einzuordnen und Diskussionen zu ermöglichen.

In welchen Kontexten?

1. Schule: In Fächern wie Ev. und Kath. Religion, Ethik, Sozialkunde, Deutsch
2. Jugendzentren: Zur Stärkung von Empathie und sozialen Kompetenzen.
3. Soziale Ausbildungen/Berufe: In der Ausbildung von Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen oder Erzieher*innen, um auf den Umgang mit sensiblen Themen vorzubereiten.

KAPITELEINTEILUNG

(Anmerkung: Die Kap. wurden nach inhaltlichen Kriterien ausgewählt, sie sind nur über die Timecodes anwählbar)

- | | | |
|----|---------------------|---|
| 1. | 00:00:00 - 00:09:20 | Unfreiwilliger Aufbruch |
| 2. | 00:09:20 - 00:16:50 | Ein eigenes Weltbild |
| 3. | 00:16:50 - 00:26:32 | Ankunft im Camp |
| 4. | 00:26:32 - 00:38:24 | Lea trifft auf Jeanne |
| 5. | 00:38:24 - 00:57:03 | Begegnung mit dem Guru |
| 6. | 00:57:03 - 01:13:53 | Lea entdeckt die Wahrheit |
| 7. | 01:13:53 - 01:24:06 | Fluchtversuch und Rückkehr |
| 8. | 01:24:06 - 01:35:51 | Der Massensuizid (Abspann: ab 01:35:52) |

HINTERGRUNDINFORMATION

a) Sektenmerkmale im Film

Charismatischer Führer:

Die Sekte wird von einem charismatischen Anführer namens Wolf geleitet, der die Mitglieder mit seiner Persönlichkeit und seinen Versprechungen stark beeinflusst. Er allein ist Quelle der Wahrheit und Erlösung. Seine Rede- und Führungsfähigkeiten erzeugen eine enge Bindung zu den Anhängern, die ihre Lebensentscheidungen vollständig in seine Hände legen.

exklusive Heilslehre:

Die Gruppe glaubt, dass das irdische Leben nur eine Zwischenstation ist und dass wahre Erlösung und Harmonie auf dem Planeten Jupiter warten. Nur die Mitglieder der Sekte sollen Zugang zu diesem höheren Dasein haben.

Abschottung:

Die Familie zieht sich mit der Sekte in ein abgelegenes Camp zurück, Handys werden entsorgt, Kontakte zur Außenwelt abgebrochen. Der Führer betont immer wieder, wie gefährlich und irreführend die Welt außerhalb der Gruppe sei.

einfache Krisenlösung:

Die Eltern sind mit der Behinderung ihres Sohnes überfordert und finden in der Sekte (scheinbar einfache) Antworten auf ihre Probleme.

Gesellschaftskritik:

Die Sektenmitglieder empfinden die Gesellschaft als feindlich und glauben, dass sie auf der Erde keine Zukunft haben. Die Welt wird als „kaputt“ und „verloren“ dargestellt. „Die da oben“ machen doch mit uns, was sie wollen.

Endzeitglaube:

Ein bestimmendes Merkmal der Sekte im Film ist der Glaube an das nahe bevorstehende Ende der Welt, das nur durch den Glauben und die Hingabe an die Sekte überlebt werden kann. Der Komet Calypso wird als Zeichen für den Aufbruch zum Jupiter gedeutet. Das Ritual zur „Rückkehr“ (der Massenselbstmord) ist zentraler Bestandteil der Sektenpraxis.

Gruppendruck:

Lea wird in der Schule zur Außenseiterin, weil sie die Lehre der Sekte verteidigt. Innerhalb der Sekte wird Druck ausgeübt, um den Willen des Führers zu erfüllen, und die Mitglieder werden mit sozialen oder spirituellen Strafen bedroht, wenn sie Zweifel äußern oder aus der Gruppe austreten wollen. Nur Lea gelingt es schließlich als einzige sich diesem Gruppendruck zu entziehen.

b) Parallelen zu ausgewählten real existierenden Gruppen oder Strömungen

Bei den **Zeugen Jehovas** wurde in der Vergangenheit wiederholt das Ende der Welt angekündigt, etwa für 1914 oder 1975.

Auch wenn diese Weltuntergangsprognosen nicht mit Suiziden einhergingen, führten sie bei vielen Mitgliedern zu psychischen Belastungen, Abgrenzung von der Welt und intensiver Kontrolle über das persönliche Leben – auch das von Kindern. Die Vorstellung, dass eine auserwählte Minderheit überlebt und der Rest vernichtet wird, prägt bis heute das Glaubenssystem. Ebenso wie in **JUPITER** ist auch hier die Abspaltung von der Gesellschaft beobachtbar, inkl. der Ablehnung von Freundschaften oder Ehen mit Nicht-Zeugen Jehovas oder Kontakt zu Aussteigern.

Eine einzelne Führungspersönlichkeit gibt es zwar nicht, jedoch ist die sog. Leitende Körperschaft ein Gremium, an dessen Beschlüssen keine Kritik geäußert wird.

Auch **Scientology** weist Parallelen zum Film auf, insbesondere in Bezug auf die Ideologie einer spirituellen Evolution und einer außerirdischen Herkunft der Menschheit. Die fiktive Sekte in **JUPITER** glaubt, dass die Seele durch den Tod „freigesetzt“ wird – ähnlich wie Scientology die Idee verbreitet, dass sogenannte „Thetane“ durch bestimmte Reinigungsprozesse höhere Bewusstseinszustände erreichen können.

Beide Systeme arbeiten mit pseudowissenschaftlicher Sprache, technologisch anmutenden Begriffen und versprechen persönliche Erleuchtung. Dabei spielen Kontrolle, Gehorsam und psychologische Abhängigkeit eine zentrale Rolle. Scientology-Mitglieder werden angehalten, sich von Kritikern und ehemaligen Mitgliedern abzuschotten, und die Organisation geht aktiv gegen Personen vor, die die Glaubenslehren infrage stellen. Mit L. Ron Hubbard, dessen Schriften als unfehlbar gelten, hat Scientology eine charismatische Gründerfigur.

Die Apokalypse als Erlösungsversprechen spielt in den Theorien rund um den **Maya-Kalender** (2012) eine große Rolle. Auch hier wurde ein globaler Umbruch oder „Aufstieg“ der Menschheit erwartet.

Sowohl im Film als auch bei den Vorkommnissen rund um den Mayakalender, werden kosmische Ereignisse (Komet, Planetenkonstellationen, Kalenderzyklen) zu Schlüsselmomenten einer spirituellen Wende überhöht. Die Wissenschaft dient dabei nur als rhetorisches Gerüst für mythische Narrative, die emotionale und existentielle Ängste ansprechen – besonders in Zeiten gesellschaftlicher Krisen.

Einige kleinere Gruppen zogen sich tatsächlich zurück und isolierten sich, um sich auf das Ende vorzubereiten.

Der Druck entstand hier weniger durch eine hierarchische Struktur als vielmehr durch die emotionale und psychologische Bindung an das bevorstehende Ereignis.

Die sogenannte **Prepper-Szene** zeigt ebenfalls einige der im Film beschriebenen Sektenmerkmale.

Die Familie in **JUPITER** zieht sich zurück, lebt isoliert in den Bergen, bereitet sich auf das große Ereignis vor.

Wie im Film wird in der Prepper-Szene das Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen und den Staat systematisch untergraben. Stattdessen etabliert sich eine eigene Wahrheit, eine eigene Moral, die getragen ist von dem Glauben, dass der Rest der Welt verloren sei.

Vielen Dank

für Ihr Interesse an unseren Lernmaterialien

Die vollständige Fassung kann zusammen mit dem Film erworben werden. Mehr Informationen zu diesen und weiteren pädagogischen Materialien zu vielen Filmen finden Sie im Shop des kfw





Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk